

Protokoll der Kreisschulkommission HOEK

12/2007

TeilnehmerInnen:	Sollberger Claudia, Vorsitz (cs), Lüthi Manuela, Aktuarin (ml), Aegerter Ruth (rae), Baumgartner Jakob (jb), Gasche Christoph (chg), Kaufmann Martin (mk), Müller Friedrich (fm), Siegenthaler Remo (rs), Widmer Gabi (gw), Häberli Andreas (Schulleiter) (ah), Locher Peter (pl)
Gäste:	Gemeinderäte aus Kriegstetten: Herren P. Siegenthaler, R. Lehmann
Ort, Datum, Zeit:	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung Halten Montag, 03. Dezember 2007 / 19:30 bis 21.25 Uhr
Traktanden:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung / Einleitung 2. Ressort Raumplanung 3. Protokoll vom 19. November 2007 4. Papiersammlung 5. IKT-Konzept 6. Informationen aus der Kreisschule 7. Informationen aus den Ressorts 8. Verschiedenes 9. Informationen an den Gemeinderat

Traktanden	Wer	Wann
<p>1 Begrüssung, Einleitung</p> <p>Begrüssung durch cs zur 12. Sitzung. Die heutigen Gäste sind die Herren Gemeinderäte P. Siegenthaler und R. Lehmann aus Kriegstetten. Sie werden im Traktandum 2 die KSK über die geplante Schulhausrenovation informieren</p> <p>Die Traktandenliste wird wie vorhanden genehmigt.</p> <p>2 Ressort Raumplanung</p> <p>Informationen zum Schulhausumbau Kriegstetten Cs gibt in die Runde, was bis jetzt im Zusammenhang mit dem Schulhausumbau Kriegstetten gelaufen ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Im Dezember 2006 wurde der Mietvertrag für das alte Schulhaus unterzeichnet. ▪ Im Februar 2007 Auftrag vom Gemeinderat, dass eine Variante für die Raumplanung altes Schulhaus entwickelt werden muss, wenn die Oberstufe aus dem Schulhaus ausgezogen ist. 		

Traktanden	Wer	Wann
<p>▪ Eine Arbeitsgruppe Raumplanung gebildet. Jakob Baumgartner leitet diese Gruppe. Diverse Varianten wurden ausgearbeitet und dem Gemeinderat Kriegstetten zugestellt.</p> <p>▪ Juli 2007 fand ein Gespräch mit dem Gemeinderat statt. Auftrag an die KSK nochmaliges Konzept erarbeiten mit Unterstützung eines Architekten. Die Erarbeitung eines entsprechenden Konzeptes erfolgte mit Meier und Partner aus Oekingen. Dieses wurde Ende September 2007 an den Gemeinderat Kriegstetten zur Prüfung weitergeleitet.</p> <p>Die Herren Gemeinderäte erläutern die Meinung des Gemeinderates Kriegstetten wie folgt:</p> <p>Die Konzeptstudie von Meier und Partner wurde im Gemeinderat besprochen und überdenkt. Es wurde entschieden, dass das neue und alte Schulhaus weiterhin nur für Schulklassen genutzt wird. Das Hochparterre im alten Schulhaus wird umgebaut. Der Rest des Schulhauses wird mittelfristig saniert. Da bereits ein neues Schulhaus besteht, sind grosse Investitionen im alten Schulhaus nicht gerechtfertigt. Somit wird mit dem Umbau des 2. und 3. Stockes vorerst gewartet. Der Keller im alten Teil wird nicht umgebaut. Die vorhandene Küche kann weitervermietet werden. Das ehemalige Lehrerzimmer wird in einer späteren Phase saniert. Die 6. Klasse muss gezügelt werden. Es ist vorgesehen, dass die Sanierung des Hochparterres Ende Schuljahr 2008/2009 erledigt ist. Zu beachten ist, dass nur in Leichtbauweise saniert wird, damit später allfällige Aenderungen ohne weiteres vorgenommen werden können.</p> <p>Der Gemeinderat Kriegstetten muss bis Mitte Januar 2008 von der KSK-HOeK wissen, wie vorzugehen ist.</p> <p>Die KSK wird nochmals alles überdenken und anschliessend dem Gemeinderat Rückmeldung geben.</p> <p>Vor allem ist wichtig, dass auch bei der Planungsphase die KSK weiterhin miteinbezogen wird. Die KSK freut sich über die positive Mitteilung und konstruktive Zusammenarbeit vom Gemeinderat Kriegstetten und meldet dies den zwei Gemeinderäten zurück. Ah hat den Auftrag in der kommenden Woche mit der Lehrerschaft und Jakob Baumgartner Kontakt aufzunehmen, damit die neue Ausgangslage überprüft und die Raumaufteilung besprochen werden kann.</p> <p>Gemäss den Aussagen der Gemeinderäte kann zusammenfassend Folgendes festgehalten werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Von den verschiedenen Varianten wird die Variante B vorgezogen. ▪ Der Schulhausumbau Hochparterre beginnt im Januar 2008. ▪ Das Ende der Sanierung ist vorgesehen Schuljahr 2008/2009. ▪ Rest des Gebäudes wird mittelfristig umgebaut. ▪ Die KSK wird in der Planungsphase miteinbezogen. 	<p>ah</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p>Planung</p> <p>→ Dem Gemeinderat Kriegstetten ist eine Protokollnotiz betreffend Raumplanung zuzustellen.</p> <p>→ Der Gemeinderat Kriegstetten wird so rasch wie möglich doch spätestens bis am 14. Januar 2008 von der KSK eine Rückmeldung erhalten.</p> <p>→ Die KSK wird an der Sitzung vom 10. Januar 2008 das Thema Schulhausumbau noch einmal traktandieren.</p> <p>Das vorliegende Protokoll wird so rasch wie möglich allen KSK-Mitgliedern zugestellt. Allfällige Aenderungen sind direkt der Aktuarin mitzuteilen.</p> <p>3 Protokoll vom 19. November 2007</p> <p>Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Danke der Verfasserin, Manuela Lüthi.</p> <p>4 Papiersammlung</p> <p>Erste Evaluation</p> <p>Die Gemeinde Halten hat pro Schuljahr an Stelle von fünf Sammlungen nur noch drei Sammlungen jedoch mit zwei Containern durchgeführt. Bis jetzt sind keine negativen Mitteilungen von der Bevölkerung eingegangen. Die Lehrerschaft wünscht, dass der Verlauf – wie gehabt – beibehalten wird. In der Gemeinde Oekingen finden drei Sammlungen und in der Gemeinde Kriegstetten vier Sammlungen statt. Nach den Sommerferien 2008 kann das Thema nochmals traktandiert und in der Runde besprochen werden.</p> <p>5 IKT-Konzept (Internet- und Kommunikationstechnologie-Konzept)</p> <p>Um was geht es?</p> <p>An der 9. KSK-Sitzung hat Andreas Häberli das Konzept den KSK-Mitgliedern vorgestellt. Zeitlich war es jedoch nicht möglich, dies genauer zu besprechen.</p> <p>Es wird in der Runde besprochen, wie im neuen Jahr betreffend diesem Konzept vorzugehen ist. Cs verteilt einen interessanten Bericht betreffend Anschaffung von Computern in der Gemeinde Oensingen. Ist zu Hause durchzulesen.</p>	<p>ml</p> <p>cs</p>	

Traktanden	Wer	Wann
<p>Computer- und Internettechnologien sind heute für unsere Kinder eine Selbstverständlichkeit. In der Schule ist es gar nicht mehr wegzudenken. Es ist vor allem eine gute Lernsoftware vorhanden. Für die Kinder ist das fördernd und der Unterricht kann so mit allem erweitert werden. Die Anschaffung ist jedoch sehr teuer. Der erste Versuch wäre von der 1. bis zur 6. Klasse pro Schulklasse drei Laptops mit Internetzugang anzuschaffen. Es ist auch ein Support zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Viele offene Fragen sind noch zu klären. In einer nächsten Sitzung ist das Thema aufzunehmen und ein Auftrag zu erarbeiten. Herr Philipp Cammisar aus Oekingen, welcher in der Erstellung eines IKT-Konzeptes für das OZ13 mitgearbeitet hat, wäre bereit die Kreisschule zu unterstützen. Er hat den Konzeptentwurf der Kreisschule durchgelesen. Es ist sinnvoll, vorhandene Ressourcen zu nutzen. Andreas Häberli nimmt mit ihm Kontakt auf.</p> <p>Folgendes ist von jedem KSK-Mitglied bis zur nächsten Sitzung zu überlegen. Wird das Konzept in der Schule benötigt und welche Vor- oder Nachteile haben die Schüler durch dieses Konzept?</p>	<p>cs</p> <p>ah</p> <p>alle</p>	<p>10.01.2008</p>
<p>6 Informationen aus der Kreisschule</p> <p>Vom Kanton haben wir ein positives Feedback erhalten betreffend QGs1. Die Startphase ist gutgeheissen, somit sind wir nun in der Aufbauphase.</p> <p>Im nächsten Hoek Fenster ist ein Bericht über die Qualität unserer Schule zu drucken.</p> <p>Schulsekretariat Für die ausgeschriebene Stelle sind 76 Bewerbungen eingegangen. Andreas Häberli ist am Vorsortieren. Anschliessend werden die Bewerbungen in der Gruppe Personelles besprochen und ca. drei bis fünf Bewerberinnen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.</p>	<p>Kommunikation</p> <p>ah Personelles</p>	
<p>7 Informationen aus den Ressorts</p> <p>Betreffend Reinigung Schulhaus Halten fand eine Sitzung statt. Herr Coppe war leider aus beruflichen Gründen abwesend. Somit findet nochmals eine Sitzung mit allen Beteiligten am 30. Januar 2008 statt.</p>		

Traktanden	Wer	Wann
<p>8 Verschiedenes</p> <p>Die Musikschule sucht einen neuen Präsidenten oder eine neue Präsidentin. Es sind Uebergangslösungen zu suchen. Evtl. ist die Musikschule in die Schule zu integrieren. Auch die Höfe verlassen die Musikschule. Es ist ein Gespräch mit den zwei Kreisen zu suchen. Letzten Freitag fand eine Sitzung statt; ein Brief wird an alle Gemeinden verschickt. Jede Gemeinde kann ihre Meinung aufschreiben, ob Interesse besteht, neu eine grosse Musikschule mit allen Gemeinden aufzubauen. Jede Gemeinde muss eine Lösung bringen und anschliessend ist ein Beschluss zu fassen. Eventuell ist eine Spurgruppe zu bestimmen.</p> <p>Wenn neue Reglemente von der KSK auf die Homepage geladen werden, ist dies den Gemeindepräsidenten als Information mitzuteilen.</p> <p>Die Arbeitsgruppe Statuten hat mit 3 zu 1 Stimmen entschieden, dass es zur Zeit keine Teilrevision der Zweckverbands-Statuten braucht. Im Januar 2008 wird die KSK eine spezielle Sitzung zum Thema Schulplanung: „Wie sieht der weiterführende Fahrplan aus?“ abhalten. Sollte sich daraus ergeben, dass es sinnvoll ist eine Arbeitsgruppe Schulplanung zu bilden, in welcher auch Gemeinderäte und -präsidenten mitarbeiten, wird eine solche Arbeitsgruppe gegründet.</p> <p>In der Arbeitsgruppe Statuten wurde eingebracht, dass es sinnvoll wäre, wenn im HOeK-Fenster in den Berichten die Kinder nicht mehr mit der Gemeinde, in der sie zur Schule gehen, genannt werden, sondern nur noch die entsprechende Klasse zu erwähnen ist. Die KSK wird sich diesem Thema im März/April 2008 noch einmal annehmen.</p> <p>Die Bürgergemeinde Halten unterstützt die Schullager der Kreisschule HOEK pro Jahr mit Fr. 500.--. Die Kreisschule freut sich sehr darüber. Cs verdankt diese finanzielle Unterstützung mit einer Karte.</p> <p>Im nächstes Jahr wird u.a. eine Schulhausordnung HOEK erarbeitet. In Halten und Kriegstetten ist bereits eine vorhanden.</p> <p>Die Spesenformulare für das Jahr 2007 sind direkt Daniela Gerber weiterzuleiten.</p>	<p>cs</p> <p>alle</p>	<p>März/April 2008</p>

Traktanden	Wer	Wann		
<p>9 Information an den Gemeinderat</p> <p>Die drei VertreterIn des Gemeinderates Halten, Oekingen, Kriegstetten werden anhand des Protokolls Rückmeldungen an die jeweiligen Gemeinderäte geben.</p> <p>Nächste Sitzung 10. Januar 2008 in Halten, 19.30 Uhr.</p> <p>Für das Protokoll</p> <table data-bbox="180 712 906 792"><tr><td data-bbox="180 712 710 792">Die Präsidentin Claudia Sollberger</td><td data-bbox="710 712 906 792">Die Aktuarin Manuela Lüthi</td></tr></table>	Die Präsidentin Claudia Sollberger	Die Aktuarin Manuela Lüthi	jb/rae/mk	
Die Präsidentin Claudia Sollberger	Die Aktuarin Manuela Lüthi			